




## Food Not Bombs

[www.linke-t-shirts.de/frauen-stringtanga/food-not-bombs\\_g232917.htm](http://www.linke-t-shirts.de/frauen-stringtanga/food-not-bombs_g232917.htm)  
oder kurz [www.linke-t-shirts.de/g232917.htm](http://www.linke-t-shirts.de/g232917.htm)

Direkt zum Artikel:



<b>Preis:</b>	<b>15,00 €</b>
<b>HerstellerIn:</b>	linkerdrucker.de  linker-drucker.de
<b>Bestellnummer:</b>	DLF232917
<b>Verfügbar in:</b>	S, M, L, XL und XXL
<b>Zustand:</b>	neu
<b>Art:</b>	Frauen Stringtanga
<b>HerstellerIn:</b>	ETAOLINE
<b>Shirtname:</b>	Damen Stringtanga Gewicht: 0g/m <sup>2</sup>
<b>Stoff:</b>	95% Baumwolle\n5% Elastan
<b>Stofffarbe:</b>	schwarz
<b>Druckart:</b>	DTF
<b>Druckfarbe:</b>	weiß
<b>Lieferzeit:</b>	Sollte der Frauen Stringtanga nicht mehr in der gewählten Größe bzw. Farbe in der gewünschten Anzahl auf Lager sein, haben wir den Nachschub grundsätzlich innerhalb von circa einer Woche da. Grundsätzlich sind die Sachen auf Lager.



Food Not Bombs entstand als internationale Bewegung 1980 in Boston. FNB-Gruppen sammeln Nahrungsmittel von Märkten, Läden und ProduzentInnen ein, die nicht mehr verkauft werden. Daraus wird in der Regel vegetarisches oder veganes Essen zubereitet und auf öffentlichen Plätzen an PassantInnen, Obdachlose, TouristInnen etc. verteilt. Es soll auf Grund einfach begreifbarer Zusammenhänge, hier Vernichtung brauchbarer Lebensmittel - dort Hunger auf der Welt, das kapitalistische Prinzip aufgezeigt und in Frage gestellt werden.

Von der Kernidee ausgehend jedoch mehr oder weniger von ihr emanzipiert, führen heute Food not Bombs AktivistInnen weltweit unterschiedlichste Aktionen durch. Oft wird auch im Rahmen von Demonstrationen, Protest-Camps und anderen Aktivitäten, unter dem Titel Food Not Bombs, für die AktivistInnen und ZuschauerInnen gekocht.